

RUDOLF STEINER SCHOOL MBAGATHI NEWS LETTER AUGUST 2022

verfasst von:

Vincent Araka, Prisca
Meso and Mercy Njeri

IN DIESER AUSGABE:

	Seite
Mitteilung Schulleitung...	1
Klasse 1.....	1
Danke	2
Unser Schulgarten.....	2
Nahrung für die Seele.....	2
Das St John's Fest.....	2
Eine Welt voller Wunder...	3
Geburtstage.....	3
Unser Manyatta Haus.....	3
Ich liebe es hier	3
Patenschaften.....	4
Stärkung.....	4

“If a child has been able in his play to give up his whole loving being to the world around him, he will be able, in the serious tasks of later life, to devote himself with confidence and power to the service of the world”.

Rudolf Steiner



MITTEILUNG DER SCHULLEITUNG

Liebe Freunde,

Grüße von der Rudolf-Steiner-Schule Mbagathi. Unsere Schule läuft gut und das Lernen geht mit Begeisterung weiter, sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrenden.

Die limitierten Covid-Beschränkungen bleiben bestehen, die Regierung fordert von den Schulen, dass sie das Schuljahr 2022 auf vier Semester erweitern, um die verlorene Zeit aufzuholen. Wir gehen davon aus, dass unser Jahresrhythmus zu Beginn des Jahres 2023 wiederhergestellt sein wird. Auch mussten die Schulen eine kurze Pause während der Wahlen 2022 einlegen, da viele Schulen als Wahllokale genutzt wurden; und die Wahlen bringen darüber hinaus eine gewisse Nervosität im Land, aufgrund der früheren Gewalt nach den Wahlen, mit sich. Die Schulen sind wieder geöffnet, aber die Anfechtung des erklärten Wahlergebnisses ist noch nicht abgeschlossen.

Die Lage im Land, insbesondere die Dürre und auch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, haben die Preise drastisch ansteigen lassen. Dies belastet unweigerlich die Familien und die Schulen, vor allem im Bereich der Lebensmittel und Brennstoffe. Dennoch macht die Schule Fortschritte in ihrer Entwicklung.

Die Abteilung für besondere Bedürfnisse hat sich etabliert. Die Beratungsgespräche haben mit der wöchentlichen Visite unserer Schulberaterin weitere Fortschritte gemacht. Auch eine Schulärztin macht ihre ersten Schritte in unserer Schule mit Beurteilungen und Sitzungen für die Kinder, Eltern und die Mitarbeitenden. Diese besonderen Entwicklungen wären ohne Partnerorganisationen nicht möglich.

Sowohl in unserer Mädchen- als auch in unserer Jungenwohneinrichtung, in welchen 120 Kinder untergebracht sind, wurden zusätzliche Toiletten benötigt. Dies war eine Anforderung der Regierung, die derzeit bearbeitet wird.

Unsere Schule ist auf unsere guten Sponsor*innen angewiesen, die treu ihren monatlichen Beitrag an die Schule zahlen. Wir wissen dieses Geschenk sehr zu schätzen und sprechen ein herzliches Dankeschön dafür aus, dass sie diese Schule möglich gemacht haben.

Judith Brown

GLÜCKLICH, IN DER ERSTEN KLASSE ZU SEIN

Mit dem Eintritt in die erste Klasse beginnt die Reise in die Grundschule. Der Empfang, den wir während des Übergangs erhielten, ist unvergesslich. Die Kinder kennen sich jetzt in der Schule gut aus und haben viele neue Freunde gefunden. Es gibt viele neue Erfahrungen, die sie bei ihren Klassenaktivitäten und bei Interaktionen außerhalb der Schule gemacht haben. Sie haben in den Blöcken, die wir behandelt haben, eine Menge gelernt. Der Mittwoch ist ihr bester Tag, da sie dann die Möglichkeit haben, draußen zu hüpfen, zu springen und zu rennen und auch viele andere Spiele in der Klasse zu machen. Wir erleben die besten Momente auf unserer Bildungsreise.

Tr. Wycliffe Oduor - 1. Klasse

DANKE, DASS WIR DIE SCHULE BESUCHEN KÖNNEN

Ich bin in der 5. Klasse in die Schule gekommen, und die Erfahrung war gemischt. Ich war angespannt, weil ich mich in einer neuen Umgebung befand, aber später fühlte ich mich wohl. Die Lehrer und meine Mitschüler waren freundlich zu mir, auch die Wohneinrichtungseltern und alle anderen. Seitdem habe ich persönlich zusammen mit meinen Mitschülern viel gelernt. Die Lerninhalte des Waldorfansatzes, die Beratung und Ermutigung sind einige der Dinge, die uns durchhalten ließen. Die Schule hat uns gelehrt, diszipliniert zu sein und hat auch unser Selbstwertgefühl gestärkt. Wir haben es genossen, mit der Unterstützung von Sponsor*innen hier zu sein. Diejenigen von uns, die gesponsert wurden, sind sehr dankbar und sehen das nicht als selbstverständlich an. Während wir uns auf unsere Prüfungen vorbereiten, sind wir traurig, dass wir diese schöne Umgebung bald verlassen werden. Wir danken Ihnen, dass Sie uns hier aufgenommen haben und wir haben es sehr genossen, Teil der Steiner-Gemeinschaft zu sein.



Abigail Njeri – 9. Klasse

UNSER SCHULGARTEN

Im Laufe der Jahre hat sich der Schulgarten vom biologischen zum biodynamischen Anbau gewandelt, welcher ebenfalls, jedoch intensiviert, auf dem Prinzip der Selbsterhaltung beruht. Der biodynamische



Landbau beinhaltet auch die Heilung des Bodens durch die Verwendung von biodynamischen Präparaten. Die Farmer*innen im Schulgarten wurden in der Herstellung biodynamischer Düngemittel geschult, und einige der biodynamischen Pflanzenpräparate werden im Garten angebaut. In den letzten Jahren erhielt der Schulgarten eine Finanzierung für ein Gewächshaus, das den Anbau von Pflanzen, die von rauen Wetterbedingungen betroffen sind, wie Tomaten und Bohnen, erheblich erleichtert. Dank der Geldgeber*innen erhielten wir auch ein neues Tropfsystem, das die Produktion im Garten deutlich verbessert hat. Es werden sehr gesunde Lebensmittel angebaut, welche frei von chemischen Spritzmitteln und Düngemitteln sind, was gut für die Gesundheit der Kinder ist. Der Schulgarten ist auch ein Lernort, an dem die Schüler*innen durch ihre Teilnahme an den landbaulichen Aktivitäten viel lernen. Als

Farmer*innen sind wir stolz darauf, gesunde Lebensmittel zu produzieren, und wir arbeiten hart, um die Kinder bestmöglich zu ernähren.

Francis Kilonzo—Farm Manager

NAHRUNG FÜR DEN KÖRPER, NAHRUNG FÜR DIE SEELE

Das Essen ist sehr wichtig für unseren Körper. Hier in unserer Schule bekommen wir an verschiedenen Tagen der Woche verschiedene Gerichte und Lebensmittel. Eines dieser Lebensmittel ist Reis, den ich sehr gerne esse. Ich freue mich immer auf die Freitage, an denen wir braunen Reis essen. Unsere Lehrerin hat mir gesagt, dass er reich an Nährstoffen ist, da er alle Teile des Kornes enthält. Wenn ich braunen Reis esse, werde ich nicht so schnell hungrig. Außerdem ist er sehr süß. Wir essen ihn immer mit Bohnen und manchmal mit Kartoffeln, und er schmeckt köstlich. Ich danke der Schule, dass sie uns braunen Reis gibt, den zu Hause essen wir ihn nicht. Ich liebe ihn wirklich sehr.

Emmanuel Githinji – 5. Klasse



ST. JOHN'S FEST (Johanni)

Am Freitag, dem 24. Juni 2022, läutete in der Pausenzeit die Glocke und alle versammelten sich auf dem Schulhof. Wir wollten das Johannistfest feiern. Die Lehrer führten uns ein Stück über die Geburt von Johannes dem Täufer und Jesus vor. Später gingen wir auf die Wiese, wo wir ein Feuer anzündeten. Danach sprangen wir über das Feuer, nachdem wir einige Zettel, auf denen stand, was wir hinterlassen wollten, in das brennende Feuer geworfen hatten. Die Zeremonie lehrte uns, unsere

alten Wege hinter uns zu lassen und die neuen anzunehmen.

Joel Mugisha - 8. Klasse

EINE WELT VOLLER WUNDER UND SCHÖNHEIT

Es ist so erstaunlich, wie unmöglich es ist, die Welt der Kreativität und Phantasie vollständig zu erforschen. Es ist eine Welt, die keine Grenzen kennt. In dieser Hinsicht ist unsere Schule stolz darauf, Kreativität und Vorstellungskraft der Schüler*innen durch künstlerische Aktivitäten konsequent zu wecken. Das beginnt schon im Kindergarten, wo die kleinen Engel jede Sekunde, die sie mit künstlerischen Aktivitäten verbringen, nicht nur genießen, sondern sich auch darauf freuen, weil es sehr aufregend ist. Darüber hinaus helfen diese Aktivitäten ihnen, sich ganzheitlich zu entwickeln, was für ihre Entwicklung sehr wichtig ist. **Prisca Meso - Betreuung Kindergarten**



GEBURSTAG FEIERN



Geburtstage sind sehr aufregende Erlebnisse und viele Kinder feiern ihren Geburtstag gerne mit ihrem Gruppen- oder Klassenkamerad*innen. Im Kindergarten wird dieser besondere Tag sehr farbenfroh gestaltet. Der Raum wird geschmückt, ein kurzes Morgenlied erklingt und eine Geschichte wird erzählt. So fühlt sich das Kind geliebt und geschätzt. Zum krönenden Abschluss des Tages wird ein Kuchen geteilt und es gibt verschiedene Snacks. All diese Aktivitäten



finden zu einer festgelegten Zeit statt.

Millicent - Betreuung Kindergarten

UNSER TRADITIONELLES MANYATTA HAUS

Ein *Manyatta* ist eine traditionelle Maasai-Hütte, deren Dach und Wände aus Stöcken bestehen, die mit Lehm und Kuhdung bedeckt sind. Als wir die *Bomas* in Kenia besuchten, sahen wir ein solches Haus und beschlossen, eines für uns zu bauen. Wir begannen mit der Planung des Fundaments und gruben zusammen mit unserem Lehrer Löcher, in die wir Stangen stellten. An die Pfähle haben wir Sparren gebunden. Später deckten wir das Dach mit Polyethylenpapier ab und legten Gras darauf. Wir mischten Kuhdung, rote Erde und Wasser und schmierten sie auf die Dachsparren, um eine Mauer zu bilden. Wir gingen auch ins Innere und deckten die Dachsparren ab und bauten Fenster und unsere Betten. Zum Schluss haben wir das Dach mit Lehm bedeckt und darauf geachtet, dass das Gras gut bedeckt ist. Wir sind stolz auf unser Manyatta, und alle sind herzlich eingeladen, es zu besichtigen.



Nicole und Blessings Ndinda- 4. Klasse

ICH LIEBE ES HIER



Als ich in diese Schule kam, war ich sehr glücklich. Die Umgebung sah anders aus als das, was ich von meiner vorherigen Schule gewohnt war. Ich danke der Schulverwaltung, dass sie mich aufgenommen hat und besonders dem Patenschaftsbüro. Ich mag die Umgebung und die Menschen um mich herum. Ich bin all meinen Lehrer*innen und Mitschüler*innen so dankbar, dass sie mich an dieser wunderbaren Schule aufgenommen haben. Ich hatte die Möglichkeit, neue Fächer zu lernen, die es an der anderen Schule nicht gab. Ich liebe Fächer wie Musik, Handarbeit, Malen und Formenzeichnen. Ich werde hart arbeiten und alle stolz machen. Ich freue mich darauf, in dieser schönen Schule zu sein.

Mary Njeri- 5. Klasse

BESONDERE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE SCHULBILDUNG

Das Patenschaftsbüro hat seine Aufgaben weiterhin mit größter Leidenschaft wahrgenommen, um seine Mission zu erfüllen, finanziell benachteiligten Kindern in der Gesellschaft zu helfen. Die Kinder erhalten eine qualitativ hochwertige Waldorfpädagogik sowie Hilfsmittel, die im Allgemeinen die Bildung unterstützen. Dazu gehören Artikel zur Körperpflege wie Unterwäsche, Seife, Zahnpasta, Taschentücher, Körperöl, Schuhcreme und vieles mehr.



Sie erhalten auch andere Schulartikel wie Schreibwaren und allgemeine Uniformen wie Pullover und Taschen. Dieses Projekt hat dazu beigetragen, das Selbstvertrauen der Lernenden zu stärken, indem es sicherstellt, dass es ihnen unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund an nichts fehlt. Es hat auch dazu beigetragen, dass arme Familien, die sich diese Dinge

nur schwer leisten können, eine Erleichterung erfahren. Sie können sich auf den Kauf von Mahlzeiten und andere Grundbedürfnisse konzentrieren. Die Spenden zur Finanzierung dieses Projekts sind allerdings nicht garantiert, daher liegt es in der Verantwortung der Eltern und Betreuenden, den Kindern die notwendigen Dinge zu besorgen. Wir danken unseren Freunden und Partner*innen aus verschiedenen Teilen der Welt, die uns durch Patenschaften und Spenden helfen und es uns als Schule ermöglichen, Wände in Türen zu verwandeln.

Mercy Njoki- Patenschaftsbüro

Die Stärkung der Eltern ist eine Stärkung der Kinder und Familien

Eltern sind die Nährböden des Lebens. Sie bringen es hervor und lassen es wachsen, indem sie die richtige Umgebung, die richtigen Umstände und die richtigen Instrumente bereitstellen. Je besser die Voraussetzungen, desto größer und voller ist das Leben. Im Juli organisierte die Schule ein Treffen für Patenschaftseltern, um die Eltern zu befähigen, genau das zu tun: das Leben ihrer und unserer Kinder zu ebnen und zu fördern. Die gemeinsame Anstrengung zahlt sich aus und schafft ein gedeihendes häusliches und schulisches Umfeld für die gefährdeten Kinder, die wir betreuen. Das Treffen war kompakt und lehrreich. Die Eltern wurden angeleitet und beraten, wie sie sich emotional, körperlich und geistig um ihre Kinder kümmern können. Liebe und Fürsorge, ein Grundbedürfnis des Menschen, waren Hauptthemen. Die Eltern hörten aufmerksam zu und waren begierig darauf, alles aufzunehmen. Themen wie Sauberkeit/Hygiene, Sprache, Hausaufgaben und Verantwortung, um nur einige zu nennen, wurden effektiv behandelt. Am Ende drückten die Eltern ihre tiefe Dankbarkeit für alles aus, was die Schule für sie tut, um die Bildung ihrer Kinder zu unterstützen.



Für weitere Informationen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

enquiries@steinerschoolmbagathi.co.ke Website: www.steinerschoolmbagathi.co.ke -

Spenden Sie über unsere Website/ Donations & Sponsorship